



Ihr Kontakt

**Evangelische Jugendhilfe
Friedenshort GmbH**
– Heimat für Heimatlose –

Ambulante Hilfen für junge Menschen und Familien
Ypernstraße 189
57072 Siegen
Fon (02 71) 2 33 74 34-1
Fax (02 71) 2 33 74 34-9
E-Mail ambulantehilfen-si.regionwest@jhfh.friedenshort.de

Ansprechpartner:

Torsten Stephany
Bereichsleitung
Fon (02 71) 2 33 74 34-1
E-Mail torsten.stephany@friedenshort.de

Sebastian Klasen
Fachberatung und Koordination
Fon (0 27 34) 4 94-153
Mobil (01 70) 7 80 42 21
E-Mail sebastian.klasen@friedenshort.de

www.friedenshort.de

Fotos: © Friedenshort; JackF, elenarostunova, Daisy Daisy/Adobe Stock; auremar/Fotolia



Der Friedenshort

Die **Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH** – Heimat für Heimatlose – ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der **Stiftung Diakonienhaus Friedenshort** mit Sitz in Freudenberg/Westfalen. Als diakonischer Träger bieten wir bundesweit mit qualifizierten Mitarbeitenden das gesamte Spektrum zeitgemäßer Betreuung, Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen an.

Unser besonderes Profil ergibt sich aus der erfolgreichen Verbindung von diakonischer Ausrichtung, über 125-jähriger Erfahrung, konsequenter Fortentwicklung der pädagogischen Arbeit nach neuesten erziehungswissenschaftlichen Erkenntnissen sowie einer breiten Palette fördernder Maßnahmen.

Unsere **Region West** wird gebildet aus den Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Die hauptsächlichen Standorte sind in den Städten Freudenberg, Siegen, Altenkirchen, Betzdorf, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Plettenberg, Werdohl und Dorsten zusammengefasst.

Die Standorte sind gekennzeichnet durch konsequente Dezentralisierung der Angebotsformen und Einbettung in lebensweltorientierte Zusammenhänge. Die gesamte Palette der erzieherischen Hilfen im SGB VIII bildet sich in unseren Einrichtungen ab.

Im Verbund der
Diakonie 



2019



Dem Leben Zukunft



Betreutes Jugendwohnen (BJW)

Jugendwohngemeinschaften und Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen

**Evangelische Jugendhilfe
Friedenshort GmbH** – Heimat für Heimatlose –
Region West



Unser Ziel ist es ...

junge Menschen bei der Entwicklung verschiedener Kompetenzen, die zur eigenverantwortlichen Lebensführung notwendig sind, zu begleiten und zu beraten. Dies erfolgt durch eine flexible Unterstützung in allen Bereichen des täglichen Lebens.

Aktuelle Belegungsmöglichkeiten

Für weibliche und männliche Heranwachsende stehen über 20 Plätze inklusive der Möglichkeit für ein SBW zur Verfügung.



Jugendwohngemeinschaften (JWG)

Unsere JWG ist ein stationäres Setting (§ 34 i. V. m. § 27 ff. und § 41 SGB VIII), das jungen Menschen im Alter von 16 bis 21 Jahren ermöglicht, in einer von der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort GmbH angemieteten Wohnung zu leben.

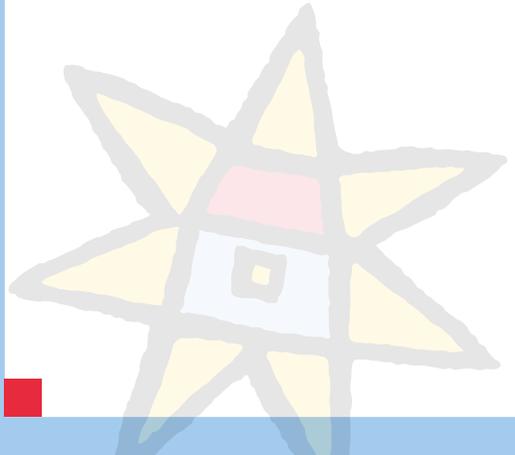
- Min. 2 und max. 4 junge Menschen leben zusammen und werden durch eine Bezugsbetreuerin oder einen Bezugsbetreuer tagsüber begleitet und beraten (Mo. bis Fr. flexibel)
- Die Bewohnerinnen und Bewohner versorgen sich im hauswirtschaftlichen Bereich selbst
- Aufbau tragfähiger Beziehungen in der JWG
- Planen und Realisieren von schulischer und/oder beruflicher Integration
- Umgang mit Konflikten und Erarbeiten von Lösungsstrategien
- Stärken der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz
- Aktive Freizeitgestaltung (individuell und gruppenspezifisch)



Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen (SBW)

Unser SBW ist ein stationäres Setting (§ 34/§ 41 SGB VIII) für junge Menschen, die aufgrund ihres persönlichen Entwicklungsstandes in der Lage sind, alleine in einer eigenen Wohnung zu leben.

- Die Miete ist durch das vereinbarte Entgelt abgedeckt
- Mieter kann die Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH oder der junge Mensch selbst sein
- Flexible Betreuungsintensität durch eine Bezugsbetreuerin oder einen Bezugsbetreuer von 1:3 bis 1:5
- Aufbau eines eigenen Lebensumfeldes und Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive
- Für einen gelingenden Übergang ist eine ambulante Nachbetreuung empfehlenswert

- 
- Verantwortlicher Umgang mit Geld und Sicherstellen sozialrechtlicher Ansprüche
 - Auseinandersetzung mit Rechten und Pflichten in der Gesellschaft
 - Bewältigen persönlicher Krisen